



ENDLICH UMVERTEILEN: VERMÖGENSSTEUER JETZT!

Die Wiedereinführung einer Vermögenssteuer würde richtig was bringen. Denn diese Steuer kommt den Ländern zugute, die davon einiges finanzieren können:

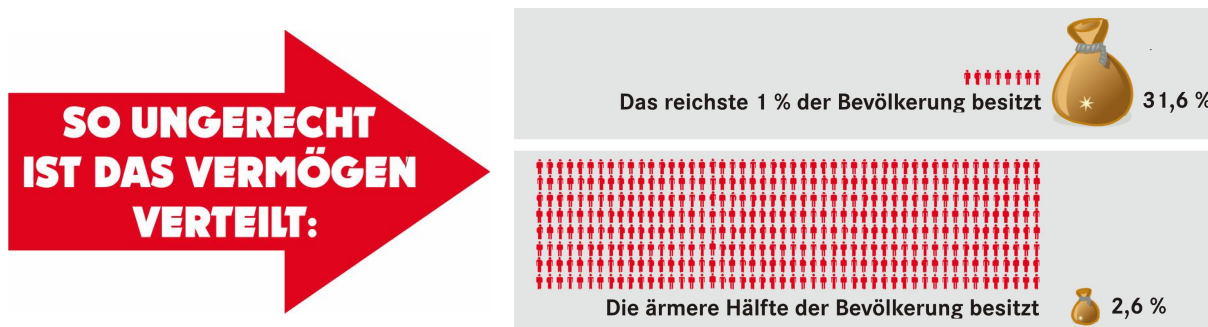
- Mehr Personal für Pflege und Gesundheit
- Eine wirksame Förderung des sozialen Wohnungsbaus, sodass die Mietpreise sinken.
- Bessere Ausstattung der Schulen und mehr Lehrer.
- Beitragsfreie Kitas.

5% AB DER ZWEITEN MILLION!

Eine Vermögenssteuer, wie wir sie wollen, bringt 80 Milliarden Euro im Jahr ein. Und sie belastet keine Normalverdiener. Sie gilt nur für Multimillionäre. Und die können das auch bezahlen.

SO IST ES HEUTE:

Die Vermögensverteilung in Deutschland ist zutiefst ungerecht. Das Gesamtvermögen von über 10 Billionen Euro befindet sich in immer weniger Händen. Allein das reichste 1 % der Bevölkerung besitzt davon ein Drittel. In Deutschland gibt es 117 Milliardäre. Die ärmere Hälfte der Menschen besitzt gerade einmal 1 % des Gesamtvermögens. Hier reicht das Geld nur für das Nötigste.



WAS WIR WOLLEN:

Mit unseren Unterschriften setzen wir ein Signal für eine gerechtere Verteilung von Einkommen und Vermögen in unserem Land. Wir wollen, dass Vermögen ab 1 Million Euro mit 5 % besteuert werden. Die erste Million ist freigestellt. Betriebsvermögen kann bis 5 Millionen freigestellt werden. Betriebsvermögen in ausländischem Eigentum wird ebenso besteuert wie Betriebsvermögen im Inland. In Frankreich gibt es die Vermögenssteuer auf Privatvermögen seit 1982. Sie wurde von Präsident Hollande 2012 erhöht und greift ab einem Freibetrag von 800.000 Euro. Beispiel: bei einem Vermögen von 4 Millionen Euro werden dort 95.500 Euro Steuern fällig (etwa 2,4 %).

ENDLICH GERECHTIGKEIT !

Die Volksinitiative ist ein Instrument aus der niedersächsischen Verfassung, mit dem wir politischen Druck machen können. 70.000 Wahlberechtigte können verlangen, dass sich der Landtag mit einem politischen Anliegen befasst. Dazu gehört auch die Aufforderung an die Landesregierung zu einer Bundesratsinitiative für die Vermögenssteuer.